

Gemeinsam gegen den Schmerz

Chronische Schmerzen können ihren Symptomcharakter verlieren und zu einem eigenständigen Krankheitsbild werden. Das bewirkt Veränderungen am ganzen Menschen hervorruft. Diese Veränderungen werden in der Schmerztherapie berücksichtigt und mitbehandelt.

Um Schmerzen erfolgreich behandeln zu können, muss man nicht nur die Anatomie, Pharmakologie und Neurobiochemie des Schmerzes kennen, sondern auch den zu behandelnden Menschen. Dieses Verständnis ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung und der Weg zurück in das Leben.



PD Dr. med. Robert Zahn

Sektionsleiter Wirbelsäule
Facharzt für Orthopädie/
Unfallchirurgie

Masterzertifikat der dt.
Wirbelsäulengesellschaft

Spezielle Unfallchirurgie

Physikalische Therapie und
Balneologie



Klinik für Orthopädie

Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm

Aufnahmetermine

Tel.: 0731 177 - 5770

E-Mail: jacqueline.wasner@uniklinik-ulm.de



Bus Linie 5



Kliniken Wissenschaftsstadt

Patienteninformation

Multimodale Schmerztherapie



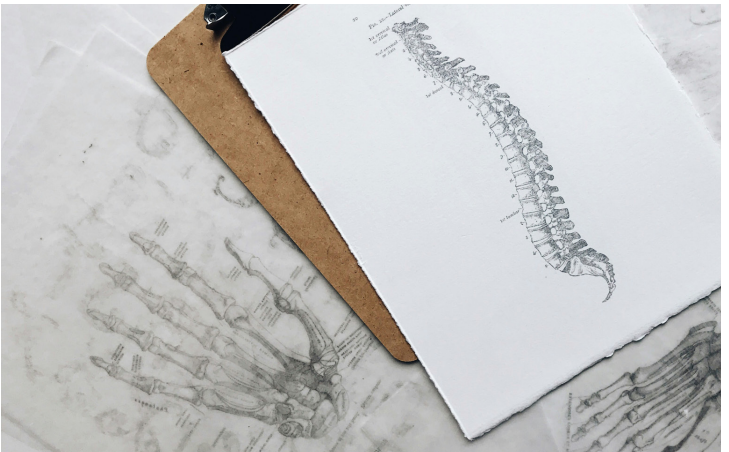
Multimodale Schmerztherapie

Die Klinik für Orthopädie des Universitätsklinikums Ulm gehört zu den größten Einrichtungen in Baden-Württemberg, in denen eine stationäre multimodale Schmerztherapie durchgeführt werden kann.

Vor einer stationären Behandlung erfolgt die ambulante Vorstellung in der Sprechstunde. Die stationäre Behandlung erfolgt in interdisziplinären Teams mit ärztlicher Behandlung, Physiotherapie, physikalischer Therapie, Psychologie, Pflege, Ergotherapie, Sporttherapie, Qigong, Gesprächs- und Kunsttherapie.

Schmerz als Krankheit

Lang anhaltender Schmerz kann sich – unabhängig von der ursprünglichen Ursache – zum eigenständigen Krankheitsbild entwickeln, das alle Lebensbereiche eines Menschen beeinflusst. Neben Schonhaltung, Angst vor Bewegung und Frustration wegen fehlgeschlagenen Behandlungen kann der Schmerz zu Vermeidungshaltung, körperlichem Abbau, eingeschränkter Leistungsfähigkeit, aber auch zu sozialem Rückzug, Schlafstörung und weiteren Einbußen im privaten sowie beruflichen Leben führen. Diese Faktoren werden bei der Behandlung berücksichtigt.



Unser Team



Was ist Multimodal?

Multimodale Schmerztherapie bedeutet eine zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte, gemeinsame Behandlung durch mehrere Fachrichtungen:

- Ärztliche Beratung
- Medikamentöse Therapie
- Injektionstherapie
- Rückenschule
- Physiotherapie
- Psychologische Therapie
- Traktionstherapie
- Bewegungsbad
- Walking
- Ergometertraining
- Ergotherapie
- Massage, TENS
- Wärmeanwendungen
- Entspannungstherapie
- Kunsttherapie
- Sozialmedizin
- Qigong

Ambulante Vorstellung

In der Sprechstunde für Schmerztherapie werden Patientinnen und Patienten beraten und Kriterien für die multimodale Schmerztherapie geprüft.

Zu diesen Kriterien gehören länger anhaltende Schmerzen, mehrere Vorbehandlungen (Physiotherapie, manuelle Therapie, Akupunktur) und Operationen.

Anmeldung für die Sprechstunde

Telefon (0731) 177 - 2000

E-Mail: zbm.cn@uniklinik-ulm.de

Bitte bringen Sie alle medizinischen Unterlagen Ihrer Vorbehandlungen (Bildgebung, Arztbriefe, Befunde) zum Termin mit.

Ablauf der Therapie

Nach einer interdisziplinären Aufnahme durch die Ärztinnen und Ärzte, die Physiotherapie und Psychologie erfolgt die Behandlung in Einzel- und Gruppentherapien in einem zwölf-tägigen stationären Aufenthalt.

Stationäre Multimodale Schmerztherapie

Da die Therapieeinheiten sowohl in der Klinik für Orthopädie als auch im Freien stattfinden, sollten Sie für den 12-tägigen Aufenthalt in der stationären Schmerztherapie neben Vorbefunden und Bildern auch sportliche Bekleidung (für jede Wetterlage), Turnschuhe, Badesachen, Hygieneartikel und vor allem Motivation mitbringen, um für Sie einen möglichst lang anhaltenden Behandlungserfolg zu sichern.